

Astrid

Afrika, HR,
Change Management

Transskript

A large teal arrow pointing to the right, positioned behind the text "High performance. Delivered."

High performance. Delivered.

Frage:

Astrid, du bist Expertin für...?

Astrid:

Projektmanagement! Wie zieht man ein Projekt auf? Wie setzt man das um? Wie stellt man sicher, dass es erfolgreich wird?

Frage:

Was inspiriert dich in deiner Arbeit?

Astrid:

Neue Herausforderungen jeden Tag und ein tolles Team.

Frage:

Und deine private Leidenschaft?

Astrid:

Afrika. Afrika, weil ich dort etwas erreichen kann, weil ich dort viel umsetzen kann. Weil dort mit wenig Mitteln einfach unglaublich viel erreicht werden kann.

Frage:

Du engagierst dich dort humanitär? Was machst du genau?

Astrid:

Ich baue eine Waisenschule in Kenia auf, die Accenture auch mit unterstützt. Und wo ich sehr viel mit in den Beruf nehmen kann, von dem, was ich dort machen kann.

Frage:

Beratung und humanitäres Engagement, wie passt das zusammen?

Astrid:

Die ganzen Zahlen, Fakten, das Projektmanagement, all das, was harte Fakten sind, kann ich in Afrika gut einsetzen als Projektmanager. All die Soft Faktoren, die ich in Afrika lerne, wie zum Beispiel Time-Management, wie zum Beispiel Konfliktlösung, arbeiten in interkulturellen Teams, kann ich wiederum mit zu Accenture nehmen.

Frage:

Du bringst extrem viel Know-How mit. Trotzdem hast du 60 Job-Absagen erhalten. Warum?

Astrid:

Ich habe bei allen 60 Firmen gesagt, dass ich schwanger bin und kann ein Buch schreiben über die Absagen, die ich bekommen habe.

Frage:

Und bei Nummer 61 lief alles anders?

Astrid:

Accenture war anders. Accenture hat mich trotz Wissen, dass ich schwanger bin, eingestellt.

Frage:

Du hast uns halt total überzeugt! Apropos, was überzeugt dich an Accenture?

Astrid:

Accenture gibt mir innerhalb des Jobs die Freiheit, zu machen, was ich machen möchte aber auch in meinem Privatleben werde ich sehr unterstützt von Accenture.